

9.6 Zukunftskonzept Fraport 40+

AntragstellerIn: Klaus Lengefeld (KV Frankfurt)

Tagesordnungspunkt: 9. Anträge

Status: Zurückgezogen

Die Landesmitgliederversammlung möge beschließen:

- 1 die hessische Landesregierung, insbesondere das dafür zuständige Wirtschafts- und
2 Verkehrsministerium sowie die gleichfalls an der Fraport GmbH beteiligte Frankfurter
3 Stadtregierung aufzufordern,
 - 4 1. die Fraport AG zu beauftragen, ein wirtschaftlich tragfähiges und mit dem 1,5-Grad-
5 Klimaziel kompatibles Zukunftskonzept für den Frankfurter Flughafen zu erarbeiten, durch
6 das möglichst viele Arbeitsplätze dauerhaft gesichert werden.
 - 7 2. Grundlage dieses Zukunftskonzepts muss der aufgrund der Coronakrise und der
8 Verlagerung von Inlandsflügen auf die Schiene dauerhaft zu erwartende Rückgang im
9 Flugverkehr am Fraport sein.
 - 10 3. Zielgröße für dieses Zukunftskonzept soll sein, den Flughafen bei einer realistisch in
11 den nächsten Jahren noch zu erwartenden Zahl von 40 Mio Fluggästen pro Jahr
12 wirtschaftlich zu betreiben und dadurch zugleich die vom Bundes-Klimaschutzgesetz
13 geforderte Reduzierung der Verkehrsemissionen um 50% bis 2030 zu erreichen.
 - 14 4. Die durch den zu erwartenden dauerhaften deutlichen Rückgang des Flugverkehrs nicht
15 gültige Wirtschaftlichkeitsanalyse für das Terminal 3 ist umgehend von unabhängigen
16 Gutachtern zu überprüfen.
 - 17 5. Bis zur Vorlage dieses Gutachtens sind alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, bzw.
18 soweit erforderlich neue rechtliche Möglichkeiten zu schaffen, beispielsweise aufgrund
19 der Vorgaben des Klimaschutzgesetzes, um die Bauarbeiten an diesem Terminal
20 einzustellen, inklusive des Aussetzens oder der Kündigung gültiger Verträge mit
21 Übernahme möglicher Vertragsstrafen.
 - 22 6. Als wichtiger Teil des Zukunftskonzepts sind die Dienstleistungen und die Nutzung der
23 Einrichtungen am Fraport zu erweitern und zu diversifizieren mit dem Ziel, die dortigen
24 Arbeitsplätze soweit möglich vom stetigen Wachstum der Flugbewegungen und der damit
25 verbundenen Emissionen zu entkoppeln.
 - 26 7. Des weiteren soll Fraport zu einem Zentrum für nachhaltige Mobilität und Logistik
27 werden
28 mit dem Ziel eines klimaneutralen Flugverkehrs, d.h. bis 2040 den Einsatz fossiler
Flugtreibstoffe dort zu beenden.

Begründung

folgt

Unterstützer*innen

Julia Eberz (KV Frankfurt); Johannes Lauterwald (KV Frankfurt); Asja Linke (KV Groß-Gerau); Michael Tönsmann (KV Groß-Gerau)